

Weihnachten erst am 7. Januar?

Klar, aber zum Glück in Russland, was nach dem Julianischen Kalender dem 25. Dezember entspricht. Doch so lange mussten die Schüler der 4. Klassen der Grundschule „Albrecht Dürer“ in Stollberg nicht auf ihr typisch russisches Weihnachtsfest warten. Sie starteten ihren fächerverbindenden Unterricht zum Thema „Weihnachten hier und anderswo“ bei schönstem Winterwetter am 17.12.2012 mit einem „Jolka-Fest“-zu Deutsch „Tannenbaumfest“-in der nach russischer Tradition bunt geschmückten Turnhalle der Grundschule. Dieses wurde anlässlich des Russisch-Deutschen Kreuzjahres 2012/13 von 22 Schülern aus dem Fremdsprachenkurs Russisch des Beruflichen Gymnasiums in Oelsnitz unter Leitung ihrer Russischlehrerin Frau Schädlich mit viel Engagement vorbereitet und mit Unterstützung der Schule durchgeführt. Das Fest zu dem es auch Geschenke gibt, wird in Russland am 31. Dezember gefeiert.

Nach der Eröffnung der Projektwoche in den Klassen bastelten die Grundschüler unter Anleitung der Russischschüler typisch russischen Weihnachtsschmuck wie z.B. Papierlampions, Knallbonbons aus Papprollen und Krepppapier sowie Papierkugeln, mit dem alle gemeinsam den Baum zu Festbeginn weiter schmückten.



Nachdem uns das Folklore Ensemble „Kolorit“ auf eine Reise nach Russland entführt hatte, erfuhren wir untermalt mit vielen Bildern von den Gymnasialschülern Interessantes über weihnachtliche Traditionen in Russland. Dann tanzten alle mit Väterchen Frost und seiner Enkelin Snegurotschka um den Weihnachtsbaum und unterhielten sie mit einem kleinen Programm. Zum Dank gab es nach lustigen Staffelspielen für jedes Kind ein Päckchen mit original

russischen Süßigkeiten, welche extra eingeflogen wurden. Mit einem gemeinsamen Mittagessen zu dem es Pelmeni in Brühe, Tee aus dem Samowar und nochmals russische Leckereien gab ließen alle gemeinsam diesen besonderen Tag ausklingen.

Allen Organisatoren, Helfern und Sponsoren an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

